

Liebe Mitglieder, liebe Sudbury-Interessierte,

ganz richtig, dies ist keine Einladung zum nächsten InfoStammtisch, sondern unser neuer elektronischer Newsletter. Mit dem Newsletter wollen wir euch, noch mehr als bisher, auf dem Laufenden über alle Aktivitäten rund um Sudbury München halten. Der Newsletter wird in Zukunft vierteljährlich erscheinen und Neuigkeiten der einzelnen Arbeitsgruppen (AGs) sowie aktuelle Themen des Gründungskomitees (GK) zum Thema haben.

Was lange währt, wird gut

Innerhalb der letzten Zeit hat sich sehr viel rund um den Verein getan und noch mehr scheint bevorzustehen. Obwohl bis jetzt noch keine Genehmigung und folglich kein fixer Termin für eine Eröffnung der Schule feststeht, arbeiten wir alle unablässig an der Verwirklichung unseres gemeinsamen Ziels:

„Eine Sudbury-Schule in München oder Umgebung ins Leben zu rufen, und zwar ohne Kompromisse, ganz nach den Richtlinien unseres Konzepts.“

Als **Gründungskomitee** sind wir uns darüber im Klaren, dass der Weg dahin ein anderer ist, als einfach nur eine Privatschule zu gründen. Wir arbeiten alle ehrenamtlich, einige bereits seit mehreren Jahren. Für jeden von uns bedeutet dies, Beruf, Selbständigkeit, Familie, Freunde und Freizeit mit dem Engagement für Sudbury unter einen Hut zu bringen. Das Entscheidende ist, dass wir das gerne und mit Leidenschaft machen und auch weiterhin machen werden.

Vielleicht gehen wir hierbei manchmal ungewöhnliche Wege, doch wir folgen stets unseren Ideen und Impulsen. Dabei wechseln sich Phasen intensiver Arbeit mit Phasen scheinbaren Nichtstuns und der Ruhe ab, so dass wir stets zum richtigen Zeitpunkt erneut in die Kraft und ins Tun gehen können. Unsere Devise für den anstehenden Endspurt lautet: Schritt für Schritt, die Kräfte einteilen, damit sie nicht kurz vor dem Ziel schwinden.

Aufbruch in die Öffentlichkeit geglückt

Auch wir aus der **AG Presse** haben ziemlich viel Neues zu berichten. Wie einige von Euch vielleicht schon wissen, konnten wir die ersten Früchte unserer gemeinsamen Bemühungen schon im September des letzten Jahres bestaunen. Die freie Journalistin Simone Kosog besuchte die holländische Schule Die Campagne im Auftrag der Süddeutschen Zeitung. In der Tagesausgabe der Süddeutschen erschien daraufhin ein sehr lesenswerter Artikel mit dem Titel: [Wie es euch gefällt](#). Darüber hinaus vertiefte die SZ Wissen diesen Artikel in ihrer Oktoberausgabe (vergriffen) nochmals. Neben der allgemeinen Erörterung des Bildungswandels, der Schilderung der Missstände im deutschen Bildungssystem und der ausführlichen Darstellung einer Sudbury Schule, findet sich [hier](#) ein hochinteressantes Interview mit dem deutschen Neurobiologen und Hirnforscher Gerald Hüther.

Indes zeigen auch die Lokalmedien ein großes Interesse an den Themen Demokratische Bildung und Sudbury Schulen, so zum Beispiel der Münchner Merkur in seiner Ausgabe

vom 4. November 2008 mit dem Artikel: Schülertraum – [Lernen nach Lust und Laune](#) den Ihr von unserem Server als PDF herunterladen könnt.

Auch über die Grenzen Bayerns tritt die Sudbury Schule in Erscheinung. Der Tagesspiegel veröffentlichte bereits im Juni 2008 ein von Simone Kosog geführtes Interview mit Michael Sappir: [Freiheit macht Kinder klug](#). Michael Sappir gründete bereits im Alter von 14 Jahren die Sudbury School Jerusalem. Mittlerweile lebt Sappir in Deutschland und ist ein gefragter Berater für viele Schulgründungs-Initiativen.

Alles in allem sind wir mehr als zuversichtlich, dass wir mit unserem Anliegen in naher Zukunft Erfolg haben werden. Kurzum, die lokalen und überregionalen Medien haben Gefallen an unserem Projekt gefunden und wir werden alles Mögliche in die Wege leiten, dass sie es auch nicht mehr verlieren werden.

Hey teacher, leave us kids alone

Aber so ganz alone wird auf Dauer auch langweilig. Wir beschäftigen zwar keine Lehrer im klassischen Sinne, kommen aber ohne Lernbegleiter und Honorarkräfte nun doch nicht aus.

Seit dem Frühjahr steht jetzt auch das Startteam der Lernbegleiter fest: Kirsten Haenisch, Walter Blauth, Charles Warcup, Marco Riccato und Monika Wernz. Wir heißen Euch herzlich Willkommen. Die **AG Pädagogik** erarbeitet momentan die jeweiligen Profile zur Lernbegleitervorstellung, die dem Antrag auf Genehmigung beigelegt werden soll. Außerdem wird die Honorarkräfte-Liste für die Schule aufgestockt und ebenso dem Antrag angefügt. Honorarkräfte sind Menschen mit bestimmten Fähigkeiten und Kenntnissen, welche von den Schülern für einzelne Stunden, Fächer und Projekte innerhalb eines festgesetzten Budgetrahmens engagiert werden können.

Obwohl wir mittlerweile auf viele, sehr gut ausgebildete Honorarkräfte zurückgreifen können, spricht nichts dagegen, den Lehrfundus weiterhin zu vergrößern, um somit die Vielfalt der Schule peu à peu zu erweitern. Vor allem zeigt dies den zuständigen Behörden im Kultusministerium, dass mittlerweile sehr viele Menschen bereit sind, die Idee der demokratischen Schule voranzutreiben und tatkräftig zu unterstützen.

Deshalb ermutigen wir all diejenigen, die sich angesprochen fühlen, sich auf der Liste für Honorarkräfte einzutragen. Das benötigte Formular findet Ihr auf unserer Internetseite unter der Rubrik [Downloads](#). Zudem freuen wir uns natürlich besonders, wenn Ihr unseren Aufruf unterstützt und anderen Menschen hiervon erzählt.

Kinder brauchen Zuwendung

Im Dezember letzten Jahres startete die **AG Sponsoring** die Initiative Sudbury nimmt Geld an. Bereits Anfang Januar konnten wir die erste größere Einzelspende verbuchen und zum Ende des Monats ging dann von derselben Person noch ein weiterer erheblicher Geldbetrag auf das Vereinskonto ein. Auf diesem Weg noch einmal herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung unserer Arbeit!

Noch immer benötigen wir die kleine Summe von 200.000 € als Startkapital und suchen ein zauberhaftes Schulgebäude im Raum München. Um auch dieses Ziel voranzutreiben, arbeiten wir zurzeit an einer ansprechenden Sponsorenmappe, mit welcher wir demnächst an die Öffentlichkeit treten wollen.

Natürlich sind wir weiterhin für jede Art von Unterstützung oder Empfehlung dankbar. Wer also von einem geeigneten Gebäude hört oder eine Geldspende tätigen möchte, ist herzlich eingeladen sich mit uns in Verbindung zu setzen. Einfach eine E-Mail senden an: kristin.gehrmann@sudbury-muenchen.de

Lehrer drücken die Schulbank

Auch in der **AG Kunst** sind die ersten Erfolge sichtbar. So wird zum Beispiel im kommenden Mai das Schulmodell Sudbury auf einem Symposium der Akademie der bildenden Künste München vorgestellt. Referentinnen sind Margarete Hentze und Monika Wernz (Vorstand Pädagogik). Das Symposium findet am 15. und 16. Mai im Rahmen einer Lehrerfortbildung statt und richtet sich an Kunstlehrer, Pädagogen und freie Bildungsinitiatoren. Wir freuen uns Euch dort zu sehen. Um eine Anmeldung wird gebeten. Alles Weitere findet Ihr unter: www.kunstpaedagogik-adbk.de/.

Die AG wurde prinzipiell mit dem Anliegen gegründet, mit Künstlern, Kulturschaffenden und Kulturförderern in Kontakt zu treten, um eine fruchtbare Zusammenarbeit anzuregen. Alle Künstler, die das Recht auf freie Bildung in Wort, Bild und Aktion thematisieren, sind herzlich eingeladen, sich mit der Koordinatorin, Margarete Hentze in Verbindung zu setzen und an in Planung befindlichen Projekten teilzunehmen.

Die aktive Teilnahme ist erwünscht, gehört aber sicherlich nicht zum Pflichtprogramm. Komm doch einfach mal vorbei: Zuschauer sind auch gern gesehen. Die Arbeitsgruppe trifft sich freitags Vormittag und zwar alle zwei Wochen. Bei Interesse genügt eine kurze Nachricht an: margarete.hentze@sudbury-muenchen.de

Die einzige Konstante ist der Wandel

Neuigkeiten gibt es auch im Bereich Kommunikation. Gerade in der jetzigen Phase geht es darum, mit einer einheitlichen aber keinesfalls monotonen Stimme an die Öffentlichkeit zu treten. Um dies zu gewährleisten wurden die AG Presse und die AG Form & Gestaltung zur **AG Kommunikation** zusammengelegt. Die vorläufige Koordination der AG wird vom stellvertretenden Vorsitzenden, Matthias Deuerling übernommen.

Trotz ihres jungen Alters gibt es auch hier schon einiges Interessantes und Erwähnenswertes zu verkünden: Die Sponsorenmappe steht zum Druck bereit und kann in Kürze mit einem individuellen Anschreiben, dem überarbeiteten Kurzkonzzept, entsprechenden Presseberichten und vielen weiteren Infomaterialien versendet werden.

Des Weiteren wird unsere Webseite gerade überarbeitet, um sie technisch und optisch auf dem neuesten Stand zu halten. Zu guter Letzt sind die Kurzprofile der Lernbegleiter bei uns eingegangen, die wir in Kürze auf unserer Homepage in wohlgestalteter Form zum Download bereitstellen werden. Nicht zu vergessen der neue E-Newsletter, der von nun an vierteljährlich an alle Mitglieder versendet wird.

Wen es reizt, die AG Kommunikation des Vereins mitzugestalten, ist herzlich eingeladen. Wir suchen aktuell Datenbank-, Flash- und Spieleprogrammierer. Interessierte „Cracks“ wenden sich bitte an matthias.deuerling@sudbury-muenchen.de

Auch innerhalb der **Vereinsstrukturen** hat sich einiges getan. Nach drei Jahren Tätigkeit stellte Burkhard Lange seinen Posten als Schatzmeister zur Verfügung; als Mitglied bleibt er uns freilich erhalten. Danke Burkhard für Deine wunderbare Unterstützung! Neue Schatzmeisterin ist Birgitta Frank, die wir mit offenen Armen Willkommen heißen. Ebenso wurde der Vorstand erweitert: Neben Renate Lange, Kirsten Haenisch und Matthias Deuerling wurden noch vier weitere Mitglieder in den Vorstand berufen: Monika Wernz (Bereich Pädagogik), Gerlinde Rüdinger-Wagner (Bereich Coaching), Kristin Gehrman (Bereich Sponsoring) und Margarete Hentze (Bereich Kunst).

Der Vorstand trifft sich vierzehntägig im Rahmen der Gründungskomiteesitzungen und bearbeitet die anstehenden Aufgaben. Jedes Vereinsmitglied, das sich für die Tätigkeiten des GKs interessiert, ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Lediglich um eine rechtzeitige Voranmeldung bei Kirsten Haenisch wird gebeten: kirsten.haenisch@sudbury-muenchen.de .

Wir hoffen Euch hat die erste Ausgabe des neuen Newsletters gefallen. Für Kritiken, weitere Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir natürlich immer dankbar.

Wir wünschen Euch bis zur nächsten Ausgabe erstmal einen schönen Frühlingsanfang

Euer Sudbury-München Team